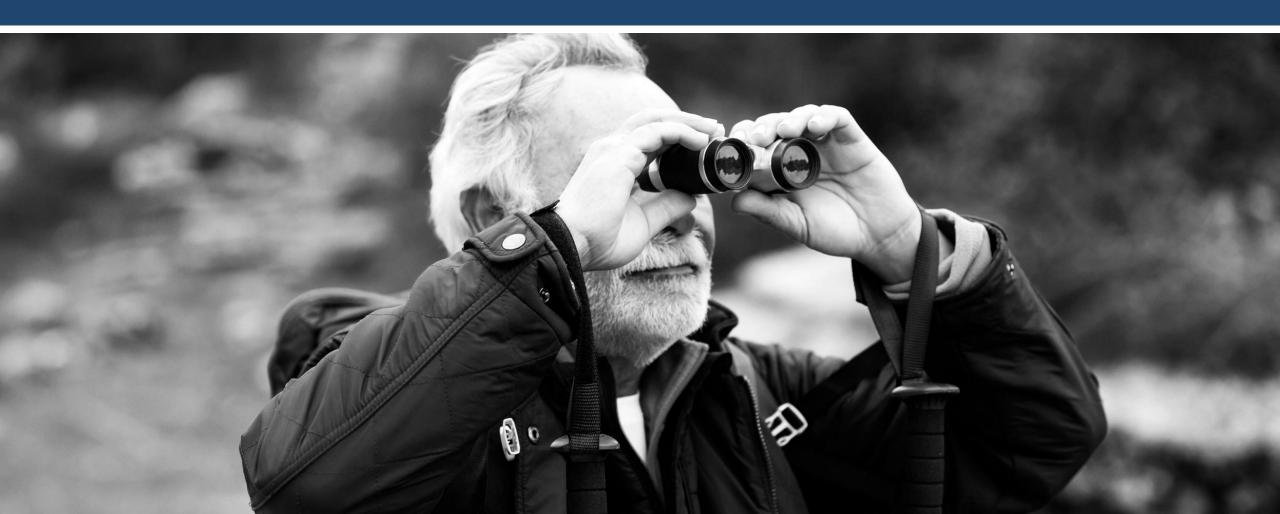


TAGUNGSREIHE «PENSIONIERUNG IN SICHT» 2025

Pensionskasse





Beatrix Rutz

Versichertenberaterin



Sulzer Vorsorgeeinrichtung Zürcherstrasse 12, Postfach, 8401 Winterthur, Schweiz www.sve.ch

beatrix.rutz@sve.ch | T +41 52 262 41 21





Daniel Sieber

Versichertenberater



Sulzer Vorsorgeeinrichtung Zürcherstrasse 12, Postfach, 8401 Winterthur, Schweiz www.sve.ch

daniel.sieber@sve.ch | T +41 52 262 41 24





Peter Strassmann

Geschäftsführer Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer



Sulzer Vorsorgeeinrichtung Zürcherstrasse 12, Postfach, 8401 Winterthur, Schweiz www.sve.ch

peter.strassmann@sve.ch | T +41 52 262 41 05



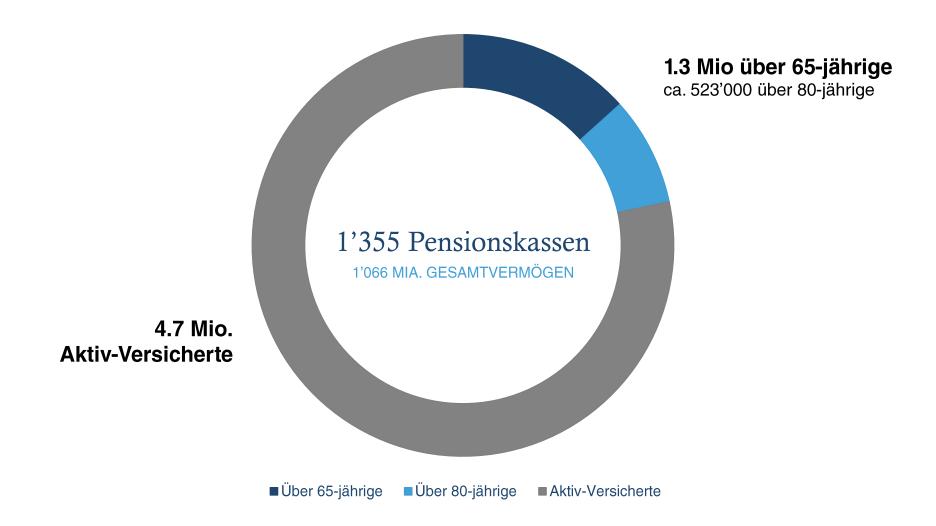


Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links

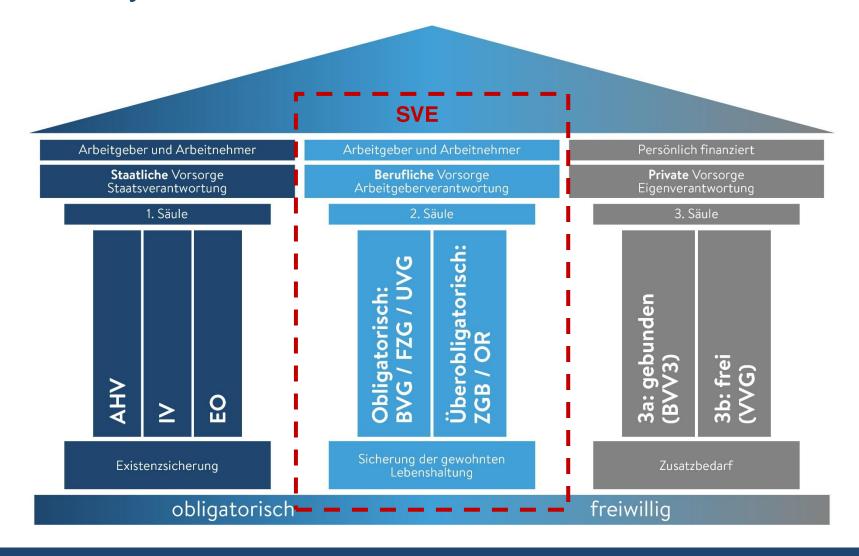


Zahlen und Fakten



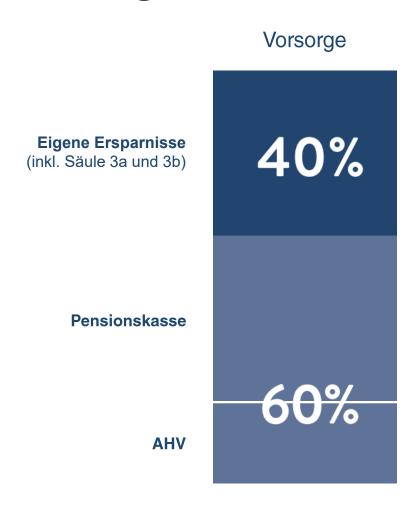


Das Dreisäulensystem der Schweiz





Unsere Vorsorge







Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
 - Versicherungsausweis
 - Portal
 - Altersguthaben
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links



Altersguthaben

Definition

- Geld, das Versicherte und Arbeitgeber in die 2.
 Säule einzahlen
- Verwendung spätestens bei Pensionierung inkl.
 Zinsen

Zusammensetzung

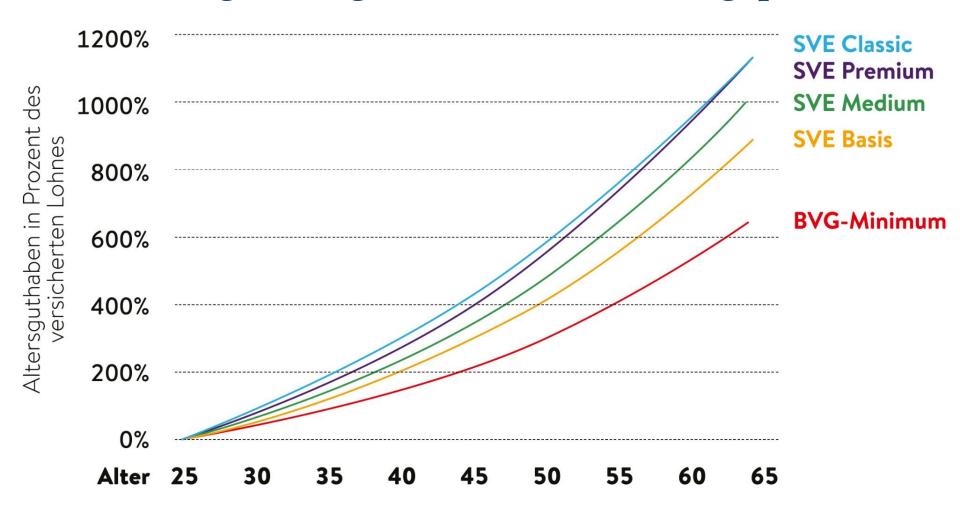
- Beiträge von Arbeitgeber & Arbeitnehmer
- Zinsen
- freiwillige Einlagen

Versicherungsausweis verstehen

Stand Ihrer Versicherung ar	11 01.11.2024				CHF	Dealement
Grundlagen					83'400 00	Reglement 10
Massgebender Jahreslohn Versicherter Jahreslohn (VL	x.				58'080 00	11
Monatsbeitrag Versicherte/r	*			11.90%	575.95	13/1
Monatsbeitrag Firma				14.30%	692.10	13/1
Max. mögliche freiwillige Eir	alago			14.30%	0.00	15/1
Max. möglicher Vorbezug fü					336'000.00	43/1.2
*abzüglich freiwillige Einlagen der le	3	t 79h)			336 000.00	43/1,2
Entwicklung Altersguthab	•	C 700)				
Altersquthaben, Stand 01.0					559'806 20	12/1
7ins	1.2020			3 00%	17'074 35	12/3
Zusatzverzinsung				2.00%	11'196.10	120
Altersqutschrift				24 40%	19'544 30	12/2
Einlagen / Freizügigkeitsleis	tungen			24.4070	7'500.00	14.15
Bezüge	italigen				0.00	43,45,46
Altersguthaben, Stand 31.1:	2 2023				615'120 95	12/1
Davon Anteil BVG	2.2020				267'644.45	1/3
Aktuelle Werte Altersguth	aben				201 011110	
Altersguthaben per Stichtag		BVG)		662'650.70	/ 279'844.45	12/1
Altersguthaben im Alter 50		,			336'000.00	43/2
Altersguthaben bei Heirat 0	0.00.0000				34'500.00	4/2
Leistungen						
lm Risikofall:						
Im Versicherungsfall werden Ihre R berechnet.	sikoleistungen aufgrund	des Durchschnitts	Ihrer versicherten l	Löhne der letzten dr	ei Jahre vor Eintritt de	es Ereignisses
Invalidenrente pro Monat					3'114.00	31
Ehegattenrente oder Leben	spartnerrente pro M	lonat (60% der IV-Re	nte)	1'869.00	35,38
Kinder-/Waisenrente pro Mo	onat	(20% der IV-Re	nte)	623.00	32,39
Einmaliges Todesfallkapital						40
Altersguthaben im Todes	•				662'650.70	
mind. 150% der IV-Rente					56'052.00	
*nur sofern KEINE Ehegatten- o **nur sofem zusätzlich eine Ehe						
lm Pensionierungszeitpur	ikt (Reglementsart	ikel 18,19):				
Unter der Annahme, dass der versi ergeben sich folgende Altersleistun				5% für das lfd. und 2	2% für die Folgejahre	verzinst wird,
	Alter 60	Alter 61	Alter 62	Alter 63	Alter 64	Alter 65
Alterskapital projiziert	677'724.10	705'450.10	733'730.60	762'576.75	791'999.80	822'011.30
Umwandlungssatz	4.39%	4.50%	4.62%	4.74%	4.86%	5.00%
Altersrente pro Monat	2'480.00	2'646.00	2'825.00	3'013.00	3'208 00	3'426 00



Entwicklung Altersguthaben nach Vorsorgeplan





12

Entwicklung Verzinsung



- Altersguthaben der Versicherten wurde seit 2011 mit mind. 2% verzinst
- Zusatzverzinsung am1. Mai 2025 von 8.0%

Pensionskasse Sulzer Vorsorgeeinrichtung | November 2025



Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
 - Sparbeträge
 - Einkäufe
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links



Wählen Sie Ihren Sparplan

Bedingungen

- Gestattet, wenn Arbeitgeber 60% der Beiträge zahlt
- Wechsel jährlich per 1. Juli möglich
- Simulation und Antrag jeweils bis 20. Juni via mypkSVE
- Ohne Wahl bei Eintritt gilt der Basisplan
- Ohne Mitteilung bleibt letzter Plan bestehen
- Wahl auch in der JJS möglich

Vorteile

- Höhere Leistungen (Alter, Invalidität, Tod)
- Beiträge von der Steuer abziehbar (sofern keine Quellensteuerpflicht)
- Beiträge werden verzinst
- Zusätzlich oder alternativ zu Einkäufen möglich
- Keine Sperrfrist für Kapitalbezug



3 Sparpläne verfügbar

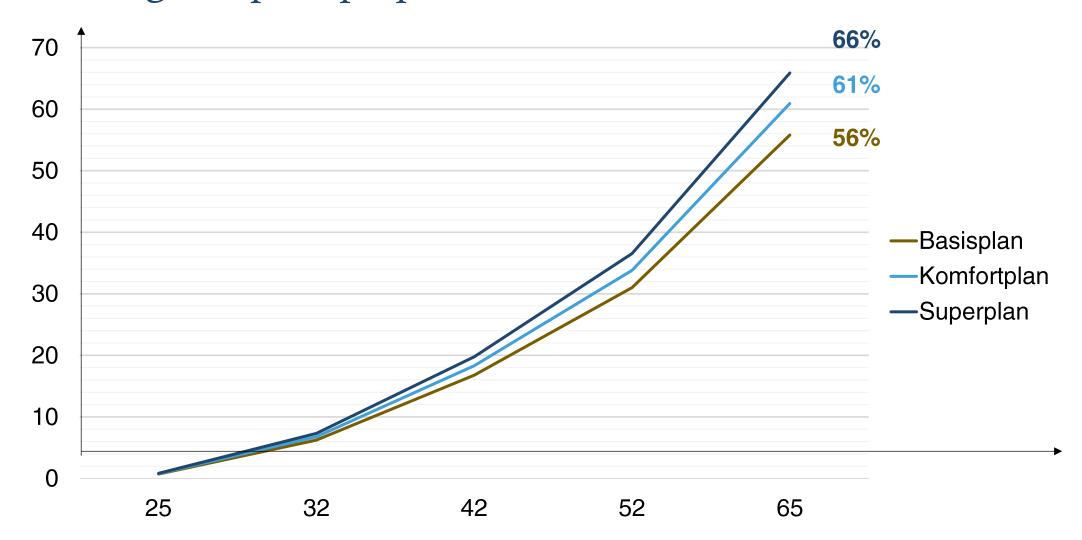
Basisplan			
Alter	Sparbeiträge		
	AN	AG	Total
25-31	6.1%	8.7%	14.8%
32-41	7.1%	10.2%	17.3%
42-51	8.1%	11.7%	19.8%
52-65	9.1%	13.2%	22.3%
65-70	6.1%	8.7%	14.8%

Komfortplan			
Alter	Sparbeiträge		
	AN	AG	Total
25-31	7.4%	8.7%	16.1%
32-41	8.7%	10.2%	18.9%
42-51	9.9%	11.7%	21.6%
52-65	11.2%	13.2%	24.4%
65-70	7.4%	8.7%	16.1%

Superplan			
Alter	Sparbeiträge		
	AN	AG	Total
25-31	8.7%	8.7%	17.4%
32-41	10.2%	10.2%	20.4%
42-51	11.7%	11.7%	23.4%
52-65	13.2%	13.2%	26.4%
65-70	8.7%	8.7%	17.4%



Leistungsziel pro Sparplan in % des versicherten Lohns





Sparbeiträge im Vergleich Classic Sparplan zu BVG-Minimum

SVE	Sparbeiträge in % des versicherten Lohnes			
Alter	Versicherte	Firma	Total	
18 - 24	-	-	-	
25 - 31	6.1	8.7	14.8	
32 - 41	7.1	10.2	17.3	
42 - 51	8.1	11.7	19.8	
52 - 65	9.1	13.2	22.3	
65 - 70	6.1	8.7	14.8	

BVG	Sparbeiträge in % des versicherten Lohnes			
Alter	Versicherte	Firma	Total	
18 - 24	-	-	-	
25 - 34	3.5	3.5	7.0	
35 - 44	5.0	5.0	10.0	
45 - 54	7.5	7.5	15.0	
55 - 65	9.0	9.0	18.0	
65 - 70	-	_	-	



Freiwillige Einkäufe

Vorteile

- Altersguthaben steigt, wodurch sich Leistungen verbessern
- Vorsorgeguthaben wird verzinst
- Steuerersparnis, da steuerbares Einkommen sinkt

Nachteile

- Geld steht nicht mehr zur freien Verfügung
- 3-jährige Sperrfrist
- Verzinsung ist nicht garantiert und kann schwanken



Vorsicht bei freiwilligen Einkäufen

Beispiel

Ein Versicherter verfügt über ein Altersguthaben von CHF 500'000. Er tätigt zusätzlich einen freiwilligen Einkauf von CHF 20'000.

- Der Einkaufsbetrag (inkl. Zins) darf während 3 Jahren nicht in Kapitalform bezogen werden.
- Erfolgt innerhalb dieser 3 Jahre dennoch ein Kapitalbezug auch nur aus dem bereits vorher angesparten Guthaben – muss die gesamte Steuerersparnis aus dem Einkauf (inkl. Zins) zurückerstattet werden.

Fazit

Der freiwillige Einkauf lohnt sich steuerlich – **aber nur, wenn kein** Kapitalbezug in den folgenden 3 Jahren erfolgt.





20

Versichertenportal mypkSVE

Simulieren Sie die Veränderungen bei Ihren Leistungen durch einen Sparplanwechsel oder freiwillige Einkäufe im Versichertenportal.

→ mypkSVE



Versichertenportal mypkSVE





Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
 - Kapitalbezug oder Rente oder Mix
 - Ehegattenoption
 - Vorzeitige Pensionierung / Umwandlungssatz
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links



Umwandlungssätze



Pensionierung mit 58 Jahren

Rente von 17'974 (Altersguthaben 430'000 * 4.18%)



Pensionierung mit 65 Jahren

Rente von 25'000 (Altersguthaben 500'000 * 5.0%)



Pensionierung mit 70 Jahren

Rente von 32'285 (Altersguthaben 550'000 * 5.87 %)

Die Berechnungen und Angaben dienen lediglich der Veranschaulichung. Sie beruhen nicht auf realen Ereignissen oder Daten und entfalten keine rechtliche Verbindlichkeit.



Pensionierungsgrundlage

Grundlage

- Anspruch ab 58 (bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses)
- Referenzalter: 65
- Weiterarbeit möglich bis max. 70 Jahre (Beiträge nach Vereinbarung)

Abklärungen

- Prüfung der finanziellen Situation ab 55 Jahren empfohlen
- Absicherung Ehepartner/-in pr

 üfen
- Langleberisiko beachten
- Steueroptimierung

24



Früher in Rente gehen?

Folgen einer vorzeitigen Pensionierung

- Tiefere Rente
- Wegfall Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- AHV/IV/EO-Beiträge als Nichterwerbstätige fällig (Ausnahme: erwerbstätiger Ehepartner)
- Keine Steuerabzüge für Berufsauslagen & Säule 3a



Früher in Rente gehen?

Bedingungen einer Teilpensionierung

- Ab 58 kann Pensionierung stufenweise erfolgen
- Arbeitsverhältnis wird mit reduziertem Pensum weitergeführt
- Max. 3 Pensionierungsschritte erlaubt
- Reduktion des Pensums um mind. 20%
- Kapitalbezug bei jedem Schritt möglich
- Teilaltersleistung entspricht dem Umfang der Lohnreduktion



Rente oder Kapitalbezug?

Überlegungen

- Rente = sicheres Einkommen
- Kapitalbezug ganz oder teilweise möglich → führt zu tieferer Rente
- Rechtzeitige, gründliche Planung ist wichtig
- Entscheid abhängig von persönlichen Prioritäten wie Familie, Einkommen, Vermögen, Steuern, Erbschaft
- Oft sinnvoll: Teilkapitalbezug (Mischlösung)

Lösungsbeispiel

- Fixkosten mit Rente abdecken
- Uberschüssiges Kapital als Einmalbezug nutzen
- Ehepartner/-in: Rente und Kapital

27



Vor- und Nachteile Rentenbezug

Vorteile

- Lebenslang garantiert
- Kein Anlageaufwand
- Absicherung Ehegatte/-gattin & Waisen
- Vertraute, einfache Lösung
- Zusatzrenten aus freien Mitteln möglich

Nachteile

- Keine Gestaltungsmöglichkeit über Vermögen
- Keine Vererbbarkeit
- Kein Inflationsschutz

Diese Zusammenstellung ist unverbindlich und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

28



Vor- und Nachteile Kapitalbezug

Vorteile

- Vererbbar (bei tiefer Lebenserwartung interessant)
- Eigene Anlage möglich (Fähigkeiten/Risiko)
- Mehr finanzielle Flexibilität (z. B. Hypothekarrückzahlung)
- Begünstigung Konkubinatspartner/-in
- Einmalige Besteuerung (Kapitalsteuersatz)

Nachteile

- Finanzielle Risiken bei Anlagen
- Kein garantiertes Einkommen (Selbstverwaltung nötig)
- Abhängigkeit bei Krankheit
- Langlebigkeitsrisiko (Geld reicht evtl. nicht)
- Wegfall von Ehegatten-/Kinderrenten
- Keine Zusatzrente aus freien Mitteln



30

Anforderungen Kapitalbezug

- Kapitalbezug spätestens 3 Monate vor Pensionierung anmelden
- Kein Widerruf danach möglich
- Bei Verheirateten: nur mit schriftlicher Zustimmung des Ehepartners (notariell beglaubigt)

Pensionskasse Sulzer Vorsorgeeinrichtung | November 2025



31

Was gilt es in Bezug auf die Steuern zu beachten?

Rente

Wird zu 100 % als Einkommen versteuert

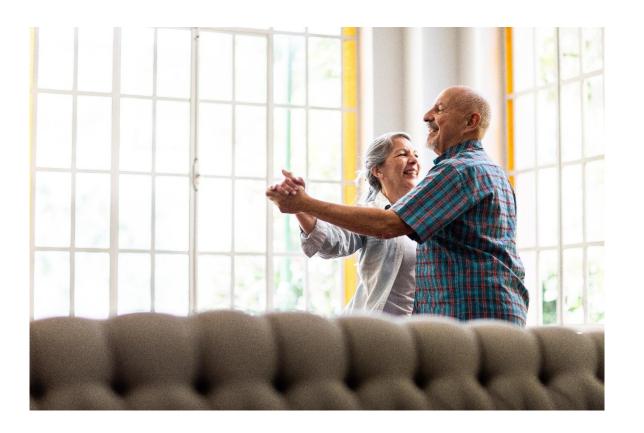
Kapitalbezug

- Unterliegt der Kapitalsteuer (kantonal verschieden)
- Ca. 6–17 % der Auszahlungssumme
- Tipp: Steuersimulationen auf den kantonalen Steueramt-Websites durchführen



Wahloption Ehegattenrente

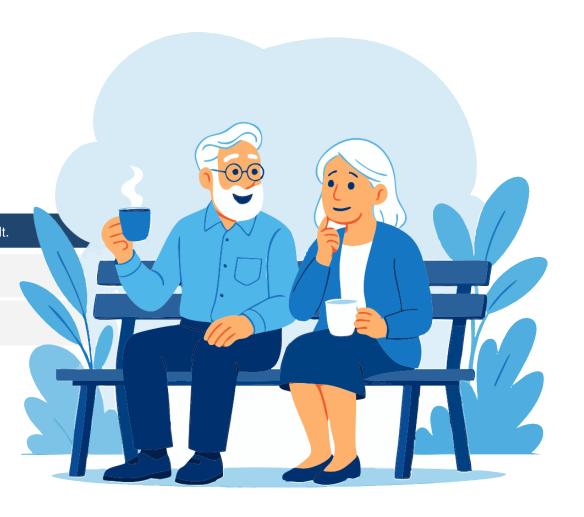
- Erhöhung der Witwen-/Witwerrente von 60% auf 100% möglich
- Option 100% = tieferer Umwandlungssatz
 (d. h. tiefere eigene Rente)
- Ohne Mitteilung gilt automatisch die 60%-Option





Wahloption Ehegattenrente

	Altersrente p.Mt.	Ehegattenrente p.M
Ehegattenrente 60 % Umwandlungssatz 5.00 %	CHF 2'085	CHF 1'255
Ehegattenrente 100 % Umwandlungssatz 4.49 %	CHF 1'875	CHF 1'875



Pensionskasse Sulzer Vorsorgeeinrichtung | November 2025



Überbrückungsrente bei vorzeitiger Pensionierung ab 58

- AHV wird in der Regel erst mit 65 Jahren ausbezahlt
- SVE bietet daher freiwillige Überbrückungsrente an
- Bezug zwischen 58 und 65 Jahren möglich
- Finanzierung erfolgt aus Ihrem Altersguthaben –
 Ihre spätere Altersrente wird dadurch kleiner
- Leistung entspricht höchstens der maximalen AHV-Altersrente





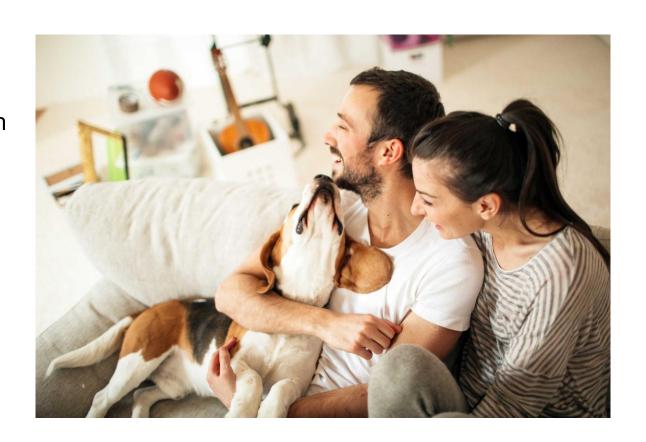
Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
 - Unverheiratete Paare (Konkubinat)
 - Scheidung
 - Kündigung
- Checkliste
- Weiterführende Links



Unverheiratete Paare

- Lebenspartner/-in hat nicht dieselben Ansprüche wie Ehepartner/-in
- Partnerschaft muss zu Lebzeiten gemeldet werden (Unterstützungsvertrag für Rente oder Antrag für Todesfallkapital)
- Ohne Anmeldung: keine Leistungen im Todesfall
- Wichtig bei gemeinsamen Kindern oder Immobilie
- → Formulare unter <u>www.sve.ch/konkubinat</u>





Scheidung

- Vorsorgeausgleich bei Pensionierten: Teilung der laufenden Altersrente
- Gericht berücksichtigt Ehedauer und Vorsorgebedarf beider Ehegatten



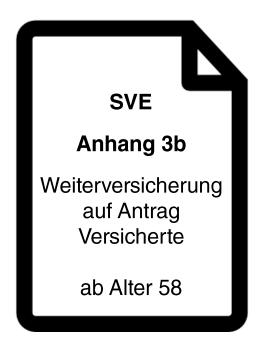


Weiterversicherung nach Entlassung

Nach **Entlassung** haben Versicherte die Möglichkeit, sich weiter zu versichern.



Informationen:



sve.ch / Versicherte / Änderung der Lebenssituation / Weiterversicherung



Weiterversicherung bei Reduktion Arbeitspensum ab 58

Voraussetzungen

- Lohnreduktion zwischen 58 und 65 Jahren
- Lohnreduktion bis maximal 50%

Beiträge

- Beitragspflicht umfasst Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge für Differenz zum früheren Lohn
- Massgebend für die Beitragslösung sind Reglement und Anschlussvertrag
- Firma kann im Anschlussvertrag festlegen, dass sie Arbeitgeberbeiträge auch für Lohndifferenz übernimmt
- Beitragsinkasso erfolgt über die Firma



Weiterversicherung ab 65 bis 70

Voraussetzungen und Beiträge

- Weiterarbeit erfolgt ohne Unterbruch
- Arbeitgeber lässt die Weiterführung der Vorsorge für Mitarbeitende zu
- Risikobeiträge entfallen, Sparbeiträge entsprechen der Alterskategorie 25–31
- Beitragsinkasso erfolgt über Firma

Vorteile

- Höherer Umwandlungssatz
- Höhere Altersleistungen
- Steuerersparnis



Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links



Checkliste für angehende Rentner/-innen



Vorzeitige Pensionierung Aufgabe	Erledigen bis [Datum]	Б
Kündigungsfristen beim Arbeitgeber beachten		
Renten- und Lohneinbussen sorgfältig prüfen		
AHV kontaktieren betreffend Beiträge als «Nichterwerbstätiger» bis zum Rentenalter		
Finanzierung bis zum ordentlichen AHV-Eintritt prüfen (Ersparnisse, Überbrückungsrente, Kapital)		[
Vorzeitigen Bezug der AHV-Rente oder Kauf einer SVE-Überbrückungsrei prüfen	nte	
Steuerliche Folgen der Frühpensionierung simulieren		[
Finanzielle Lage regelmässig prüfen und Budget anpassen		
Nach der Pensionierung		
Prüfen, ob Arbeiten nach der Pensionierung (Teilzeit, Beratung etc.) sinnv	roll	
oder nötig ist Wohnsituation, Gesundheit und Betreuungssituation periodisch überprüfer	D.	
Lebensqualität sichem (Bewegung, Ernährung, soziale Kontakte, Freizeitg		
staltung) Steueroptimierung im Ruhestand (z. B. Kapitalbezug, Säule 3a) durchführ	en.	
Bei Bedarf Unterstützung oder Beratung (z. B. Pro Senectute, Mobiliar, St.		
erberatung) in Anspruch nehmen		

Link: www.sve.ch/pensionierung-in-sicht/unterlagen



Programm

- Die Grundlagen des Schweizer Vorsorgesystems
- Übersicht über Ihre eigene Situation
- Wie Sie Ihre Vorsorge optimieren können
- Individuelle Wege in den Ruhestand
- Wenn sich das Leben ändert
- Checkliste
- Weiterführende Links



Weiterführende Links rund um die Pensionierung

• SVE: <u>SVE Pensionskasse | SVE Sulzer Vorsorgeeinrichtung</u>

AHV: <u>Informationsstelle AHV/IV (ahv-iv.ch)</u>

• Steueramt Kt. Zürich: <u>Steueramt | Kanton Zürich (zh.ch)</u>

• Steueramt Stadt Winterthur: <u>Steuern — Stadt Winterthur</u>

Kostenlose BVG-Auskünfte: BVG Auskünfte – kostenlose Auskunft über Ihre Pensionskasse

• Themen rund ums Alter: Pro Senectute Schweiz

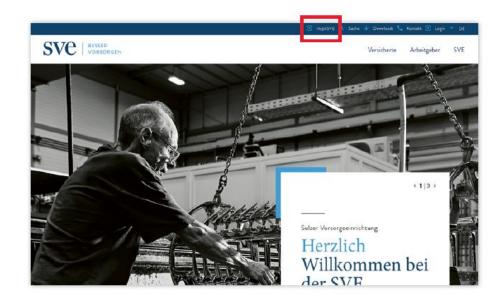
Budgetberatung: Budgetberatung Schweiz: Unabhängige Hilfe für Ihre Finanzen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Versichertenportal



1. Schritt

Besuchen Sie sve.ch.

Klicken Sie oben im dunkelblauen Balken auf **mypkSVE**.



Versichertenportal



2. Schritt

Auf der Seite mypkSVE scrollen Sie ganz nach unten.

Bei der Box **Erstregistrierung** klicken Sie auf **weiter**.

Pensionskasse Sulzer Vorsorgeeinrichtung | November 2025



Versichertenportal



Das Versichertenportal wird laufend mit weiteren Dienstleistungen und Simulationen ergänzt.

Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Zürcherstrasse 12 8401 Winterthur

3. Schritt

Bei der **Benutzeridentifizierung** geben Sie Ihre **AHV-Nummer** (zu finden auf Ihrem Versicherungsausweis oder der Krankenkassenkarte) und Ihr **Geburtsdatum** ein. Klicken Sie auf **verifizieren**.

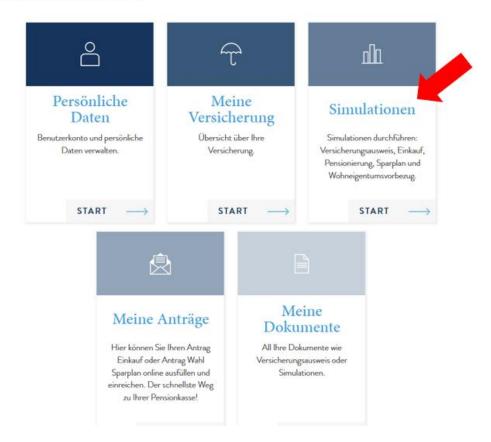
Anschliessend erhalten Sie an Ihre Privatadresse einen Brief mit Ihrem Passwort. Mit diesem Passwort und Ihrer AHV-Nummer können Sie sich beim Versichertenportal mypkSVE anmelden.



Versichertenportal

Vorausblickend mit SVE

Kümmern Sie sich um Ihre Zukunft. Sie können hier verschiedene Vorsorgemassnahmen simulieren und deren Auswirkungen berechnen, direkt Anträge online einreichen, Ihre aktuellen Versicherungsausweise einsehen und vieles mehr.





Versichertenportal

Simulationen	ф
Simulation Einkauf	(+)
Simulation Versicherungsausweis	\oplus
Simulation Sparplan	\oplus
Simulation Vorbezug für Wohneigentum	\oplus
Simulation Pensionierung	\oplus